



## Aus der Baukommission

### Stand der Dinge

Nachdem der Abbruch- und die Aushubarbeiten reibungslos ausgeführt werden konnten, wurde nun mit der Erstellung des Neubaus begonnen. Dies war für den Baumeister eine spezielle Herausforderung, da es sich beim Baustoff um Misapore handelt. Jedoch kann man nach der Erstellung des Grundgeschosses nun bestätigen, dass dies keine weiteren Probleme bereiten wird und sich diese Bausubstanz als sehr geeignet erweist. Dies wurde auch durch die Besichtigung und Prüfung der kantonalen Baukommission und Prüfstelle so befunden.

Im Weiteren konnte auch der Minergiestandard für das ganze Alters- und Pflegeheim durchgesetzt werden. Was zuerst nur für den Neubau als zwingend erachtet worden ist, wird nun auch auf den bestehenden Teil übertragen. Dies wurde nachträglich von der kantonalen Dienststelle für Finanzen und Gesundheit verlangt und ist auch in Zukunft für alle öffentliche Bauten, welche subventionsberechtigt sind, erforderlich.

### Vergaben

Ein wichtiges Ziel der Stiftung und Baukommission ist es, wenn möglich das einheimische Gewerbe oder Firmen, die eine Mehrzahl von Terbiner Arbeitnehmer beschäftigen, bei der Vergabe von Arbeiten zu berücksichtigen.

Bis jetzt konnten die folgenden Firmen berücksichtigt werden:

- Zimmerei Zimmermann Josef AG Holzbau (Dach/Balken/Loggias) / Aussenverkleidung in Holz
- Gebrüder Zimmermann AG Steinplattendach / Abdichtungen / Spenglerarbeiten
- Firma Imwinkelried AG Lüftungsanlagen
- Schreinerei Zurbriggen und Kreuzer Fenster aus Holz / Aussentüren aus Holz
- Stoffel Otto AG Sanitäranlagen
- ARGE Studer Söhne & Elektro Wasmer Elektroanlagen

Die Aufträge konnten teilweise auch Dank der freihändigen Vergabe des Öffentlichen Beschaffungswesens erteilt werden.

Bis anhin wurden rund 80% der Gesamtaufträge vergeben. Man hofft auch in Zukunft, die weiteren einheimischen Firmen berücksichtigen zu können.

### Terminplan

Wir sind sehr erfreut, dass der bestehende Terminplan bis jetzt tadellos eingehalten werden konnte.

Der wichtigste Meilenstein in diesem Jahr wird die Bedachung des Neubaus sein oder wie der Terbiner auch zu sagen weiss: „das Firstmahl“. Der Termin ist für den November

geplant und wir sind zuversichtlich, dass dieser eingehalten werden kann. Dies ist wichtig, damit man in den Wintermonaten die Innenausbauarbeiten im Neubau ausführen kann. Somit dürfte einem erfolgreichen Abschluss Ende September 2013 nichts mehr im Wege stehen.

- |  |                    |
|--|--------------------|
| - Firstmahl/Bedachung Neubau                 | November 2012      |
| - Fertigstellung Neubau                      | bis Mai 2013       |
| - Zügeln best. Alterswohnung in Neubau       | Mai/Juni 2013      |
| - Fertigstellung Renovation bestehender Teil | bis September 2013 |

- Voraussichtlicher Projektabschluss
  - Einweihung / Übergabe an den Betrieb
- Ende September 2013

### Weiteres Vorgehen der Baukommission

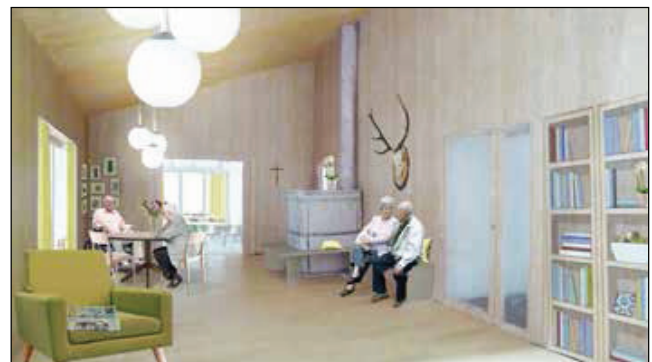
Nachdem die meisten Planungen des Aussenausbau abgeschlossen sind, kann in den kommenden Monaten die detaillierte Innenausbauplanung in Angriff genommen werden. Diese umfasst vor allem die Planung der Bödenbeläge, Wandverkleidung, Elektroinstallationen und nicht zuletzt die Auswahl des Mobiliars, welches für die Raumgestaltung und die Zufriedenheit der Bewohner von grossem Interesse ist.

Giltsteinofen gesucht:

Um den Heimbewohnern eine möglichst „heimelige“ Umgebung bieten zu können, hat man beschlossen, den Aufenthaltsraum dementsprechend zu gestalten. Damit verbunden ist der Einbau eines Giltsteinofens.

Falls jemand einen Giltsteinofen zur Verfügung hätte, der nicht mehr gebraucht wird, wären wir sehr dankbar um eure Kontaktaufnahme mit der Stiftung SAH. Herzliches Vergelt's Gott für eure Mithilfe.

Hier könnte ihr Giltsteinofen stehen:

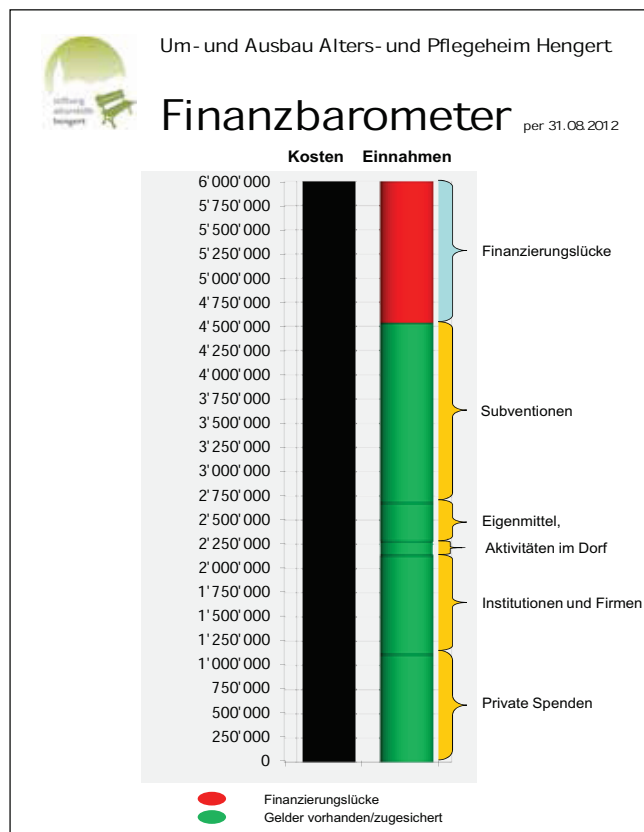


### Aus der Finanzkommission

Hier einige Neuigkeiten aus der Finanzkommission. Per Ende August wurde die Grenze von 1.1 Mio. bei den privaten Spenden überschritten. Allen Spenderinnen und Spendern nochmals herzlich Dank. Neben all diesen privaten Spenden durften wir im Monat Juli wiederum von einer ausserordentlichen Spende erfahren. Die Age-Stiftung wird unser Projekt mit einem Betrag von 250'000.00 unterstützen. Sie hat uns folgenden Kommentar zur Bewilligung gegeben.

*„Die Prozessgestaltung, in welcher alle Beteiligten eine gemeindetypische, breit abgestützte, finanziell tragfähige und zukunftsgerichtete Lösung für die älteren Dorfbewohner entwickelt haben ist ein Lehrstück. Mit Geduld und Sorgfalt hat man den Gestaltungsspielraum für das Projekt abgeklärt und*

in diesem Rahmen nach den besten Optionen gesucht. Das Resultat überzeugt: Ein moderner Neubau, der sich nahtlos in den historischen dörflichen Kontext einfügt. Ein Betriebs- und Verwaltungskonzept, das Synergien nutzt, Bewährtes beibehält und den Vorgaben des Kantons entspricht und ein neu belebtes Zentrum für die Bewohner der Berggemeinde.“ Ebenfalls durften wir eine grosszügige Spende von anonymer Seite im Betrag von 50'000.00 Franken in Empfang nehmen. Für die wohlwollende Haltung zu diesem Projekt sei dem/der anonymen Spender/Spenderin herzlich gedankt. Gesamthaft sind wir nun bei einem Spendenstand von 2.1 Mio. Franken angelangt. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus privaten Spenden und Spenden von Firmen und anderen Institutionen (Stiftungen). Werden hier noch Einkünfte aus bereits im Dorf durchgeführten Aktivitäten, sowie die vom Verein Altershilfe eingebrachten Eigenmittel, das Gründungskapital und die zugesagten Subventionen hinzu gerechnet, erreichen wir einen Gesamt-betrag an zugesicherten Geldern von nahezu 4.5 Mio. Franken. Also bleibt noch ein Fehlbetrag von gut 1.6 Mio. Franken. Dieser soll mit weiteren Spendengeldern, verschiedenen Aktivitäten im Dorf und falls notwendig mit Fremdkapital gedeckt werden.



Aus verschiedenen Aktivitäten im Dorf sind bereits 137'000 Franken (dieser Betrag ist oben auch eingerechnet) auf das Konto der Stiftung Altershilfe Hengert geflossen. Dieser Betrag soll aber noch wesentlich erhöht werden. Als nächstes soll zu Gunsten des Um- und Neubaus im Hengert am 9.12.2012 ein Lotto durchgeführt werden. Wir bitten euch alle, dieses Datum bereits vorzumerken. Nach dem Lotto der Musikgesellschaft Gebäudemalp, welches Mitte Oktober stattfindet, wird mit dem Karten-Vorverkauf begonnen und es werden dann ebenfalls Lotto-Preise gesucht. Wir empfehlen allen bereits heute diesen Anlass. Lottokarten können ab Mitte Oktober bei der Raiffeisenbank Visperter-

minen gekauft werden. Ebenfalls können daselbst und bei der Sennerei Preise gestiftet werden. Schon im Voraus sei für eure Grosszügigkeit gedankt.

„Jung und Alt für den Hengert“, unter diesem Motto ist am letzten Wochenende im September 2013 ein dreitägiges Dorffest geplant.

**« JUNG & ALT FER DU HENGERT »**

**DORFFEST**  
**VISPERTERMINEN**  
**27./28./29. SEPT. 2013**

**ZUGUNSTEN: ALTERS- & PFLEGEHEIM HENGERT**

**www.dorffest-visperterminen.ch**

Das Fest-Ok setzt sich wie folgt zusammen.

Präsident	Alfons Studer
Sekretariat	Gisela Studer-Stoffel
Finanzen	Bernardo Heinzmann
Unterhaltung	David Studer
Catering	Norbert Stoffel
Medien-Marketing	Conny Stoffel
Bau	Franzisko Zimmermann
Verkehr/Sicherheit	Edy Abgottspon (Feuerwehr)
Sanität	Bernadette Pfammatter (Samariterverein)

All diesen Freiwilligen sei für ihre Bereitschaft herzlich gedankt.

Zu gegebener Zeit wird das OK über Näheres informieren und hofft, dass viele Vereine, Dorfbewohner und Freunde des Heidadorfes zur Mithilfe bereit sind, ganz nach dem Motto „Jung und Alt für den Hengert“. Mit Unterstützung aller werden es drei unvergessliche Tage der Begegnung und Fröhlichkeit.

### Aus der Betriebskommission

Wir grüssen wieder aus dem Hengert heut,  
alle Terbiner und interessierten Leut.

Lang ersehnt, - jetzt endlich wahr,  
die Mauern im Hengert - sie stehn, ist das nicht wunderbar?  
Es ist, als müsst ein Zauber im Spiele sein,  
alles verläuft routiniert geplant, und fein.

Früh am Morgen, wenn es wird helle,  
 die Handwerker sind auf dem Bau zur Stelle.  
 Sie regen ihre fleissigen Hände  
 und bauen Tag für Tag wieder neue Wände.  
 Mit Kelle und Mörtel, mit Hammer und Kraft,  
 haben sie schon sehr viel Arbeit geschafft.  
 Vor allen kleinen und grossen Bau- Katastrophen  
 hat man uns verschont,  
 wir konnten wohnen und schlafen wie gewohnt.  
 Deshalb sei heut allen herzlich gedankt,  
 die stets um unser Wohl waren bedacht.  
 Dem Architekten, der zum Bau  
 den Grundriss hat erdacht genau,  
 dem Baumeister, der sodann  
 das Werk mit sicherer Hand begann,  
 dem Handwerker, der vom Fach,-  
 vom Keller bis unters Dach.  
 Ein Prosit sprechen wir heut drum aus,  
 auf ALLE Helfer und aufs Haus.

Informationen von

# HEIDADORF visperterminen

Neuer Imageprospekt Heidadorf Visperterminen



Nach der erfolgreichen Lancierung der beiden Wanderbooklets Sommer und Winter ist seit Mitte August die neue Heidadorf Broschüre im Tourismusbüro erhältlich. Der neue Imageprospekt stellt das Verkaufsargument „Höchster Weinberg Europas“ in den Vordergrund und berücksichtigt die drei Hauptthemen Kultur, Genuss und Natur. Es wurde versucht, möglichst alle Partner und Leistungsträger in diese Broschüre zu integrieren mit entsprechenden Gutscheinen. Profitieren auch Sie von diesen Vorteilen und unterstützen Sie unsere lokalen Anbieter.

### Aufbruch ins Glück

Zwischen dem 12. Juli und dem 4. August fand in Visperterminen die inszenierte Sesselbahnfahrt zum Thema Auswanderung "AUFBRUCH INS GLÜCK" statt. Rund 3000 Personen konnten an diesen vier Wochenenden im Heidadorf begrüsst werden. Das OK wird den Event nächstens im Detail analysieren. Von Seiten des Tourismus können wir aber bereits heute festhalten, dass wir mit der Veranstaltung sehr zufrieden waren. Wir sind überzeugt, dass das grosse Interesse der Bevölkerung von nah und fern und die hohe Medienpräsenz eine nachhaltige Wirkung für unser Dorf hat. Auch konnten lokale Dienstleister wie Hotels oder Restaurants vom Event profitieren. Neben den lokalen Medien, haben unter anderem auch die SF Tagesschau oder die renommierte Neue Zürcher Zeitung NZZ über das Projekt berichtet. Fotos und Filmmaterial zur Inszenierung finden Sie auf unserer Webseite [www.heidadorf.ch](http://www.heidadorf.ch).



An dieser Stelle bedankt sich Heidadorf Visperterminen Tourismus beim OK, bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Besuchern, ohne die ein solcher Anlass nicht möglich gewesen wäre.

Die Ausstellung AUFBRUCH INS GLÜCK läuft noch bis zum Sonntag, 5. Oktober 2012. Der Start befindet sich auf dem Herrenviertelplatz, immer offen Mittwoch und Sonntagnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr. Falls Sie als Gruppe kommen möchten, können wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten eine Führung organisieren.

### Personelle Änderung im Tourismusbüro

Mathias Imhof aus Brigerbad ersetzt ab Mitte August Melanie Stoffel, die sich für drei Monate in London sprachlich weiterbilden lässt. Wir danken Melanie an dieser Stelle für die Tätigkeit bei Visperterminen Tourismus und wünschen Mathias viel Erfolg bei seinem Einstand im Heidadorf.